

Heft 49
Februar 2020

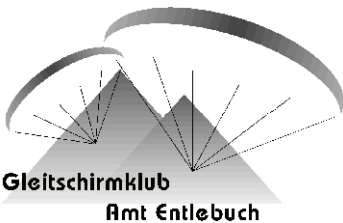
FULLSTALI

30 Jahre



Start Marbachegg Daniela Hofer

Foto: Heiri Lötscher



Gleitschirmklub
Amt Entlebuch

Kluborgan

Erholung Sport Ausflüge Familie

Genuss Aufenthalt im Schrattendorf

aufmerksame und unkomplizierte Gastfreundschaft,
freundliche Zimmer, kreative Überraschungen aus der Küche...

Aktives Sommer Erlebnis

Wandern, Biken, Auftanken, Ruhe & Natur...

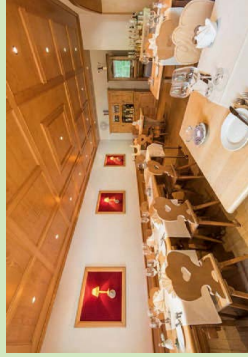
Winterspass für Gross und Klein

mitten im Kinderparadies, Erholung auf der Loipe, gemütliche Schneeschuhpfade,
Pistenspass, idyllische Winterlandschaft...



www.hotelsporting.ch • +41 34 493 36 86 • info@hotelsporting.ch

Hotel Sporting





Vorstand des GSK Amt Entlebuch

Stand: Februar 2020

Präsident

Zihlmann Hansjörg
Frutteggrasse 9
6170 Schüpfheim
041 484 35 70

Aktuar

Hug Martin
Siggehusestrasse 27
6170 Schüpfheim
079 396 06 40

Sportchef

Vogel Adrian
Heidbühl 470
3537 Eggwil
034 491 18 29

Vizepräsident

Christener Fabian
Blankweg 54
3073 Ostermundigen
079 211 81 59

Kassier

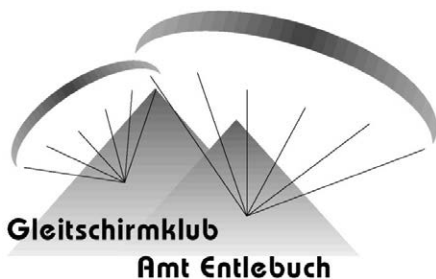
Felder Julian
Dorfstrasse 17
3646 Einigen
079 228 13 39

Klubadresse

Sekretariat GSK Amt Entlebuch
Hug Martin
Siggehusestrasse 27
6170 Schüpfheim

Weitere Informationen

www.gskae.ch
E-Mail oder WhatsApp



Impressum

Verlag

Sekretariat GSK Amt Entlebuch
Siggehusestrasse 27, 6170 Schüpheim
Tel. 079 396 06 40

Redaktion

Hansjörg Zihlmann, Fabian Christener,
Martin Hug, Julian Felder, Adrian Vogel

Weitere Mitarbeiter

Leo Schmid, Mike Grünig, Benno Zihlmann, Köbi Zemp, Martin Langhardt

Druck und Weiterverarbeitung

Paul Wermelinger, Brunner Medien AG, Kriens

Werbung/Inserate

Sekretariat GSK Amt Entlebuch

Auflage

65 Stück

Ausgaben

jährlich zwei (Februar/Oktober)



Zwei Hammertage mit reichlich Verkehr in der Luft

In diesem Jahr hatte ich, an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, super Flugbedingungen. Am 1. Juni entscheiden wir uns im Brunni zu fliegen. Nach dem obligaten Kafi in der Brunni Hütte starten wir etwa um 12.00 Uhr. Alle konnten zuverlässig Höhe machen und zwar Richtung Rigidalstock. Also entscheide ich mich, Richtung Heimat zu fliegen. Ich fliege Richtung Storeghorn. Am Storeggpass etwas Thermik suchen, zum Glück kann ich aufdrehen. Wie schon an anderen Tagen geht es flott über das Melchtal bis zur Wandelen, dann fliege ich weiter zum Güpfi bei Lungern. Nun erreiche ich meine Schlüsselstelle, die Querung über Lungern. Ich überlege kurz, dann entscheide ich mich für die neue Route Richtung Mandli.

Ein anderer Pilot macht dort über dem Grat Höhe und ich kämpfe mich dort auch hoch. Nach dem Grat geht es nach etwas Thermik suchen wieder schön hoch Richtung Arnihagen und Rothorn. Mein Wendepunkt am Rothorn ist erreicht, also geht es Richtung Osten. Ich überquere den Nünalpstock und fliege gleich weiter Richtung Schafmatt. Immer mehr



ist der Wind aus Osten spürbar, er bremst mein Vorankommen. Darum entscheide ich mich Richtung Farneren zu fliegen. Dank dem Wind geht es flott Richtung Marbach und am Steingrat kann ich mit Martina aufdrehen. Aber mein Heimflug geht in die andere Richtung. Über den Hürnligrad geht es zum Hengst, danach fliege ich Richtung Osten wieder an die Schwändelifluch. Natürlich bin ich nun viel tiefer



1. Juni 2019

■ Kusi
 ■ Sibü
 ■ Martina
■ Heiri
 ■ Werni
 ■ Benno

Adrian Vogel
Heidbühl 470
3537 Eggiwil
079 505 79 73
034 491 18 29
adi.vo79@gmx.ch
SHV Nr: 32942

GLEITSCHIRMPASSAGIERFLÜGE



Mach mal Pause...



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34



als beim ersten Mal. Also schleiche ich mich Richtung Brandchnubel und so erreiche ich die Westseite der Farnern. Es gibt immer noch Ostwind, ich habe deshalb keinen Erfolg an der Farnern. Also fliege ich zu Sibü ans Gsteig, ich soare hoch, winke Sibü kurz zu und dann starte ich meinen Weiterflug Richtung Osten. Der „Pschütischluch“ an der Farnern bringt den Erfolg und schnell zum Oststartplatz weiterfliegen.

Beim Hochdrehen schaue ich was Hucki macht, dann fliege ich weiter Richtung Finsterwald. Leider gelingt dies nicht, darum muss ich in Entlebuch nach 5 Stunden landen. Mit dem Zug fahre ich Richtung Malters. Im Zug sehe ich Werni, der auch vom Brunni kam, er machte aber in Schüpfheim in der Schwändi einen geplanten Zwischenstopp. Natürlich gehört noch Debriefing im Bahnhof Malters bei einem kühlen 🍷👉 dazu.

Am 2.Juni entscheiden wir uns auf den Gummen zu gehen. Am Startplatz ist die Stimmung etwas verhalten. Die Hasen an unserem Startplatz steigen nicht so richtig und am Haldi sehen wir einige mit Atomhöhen. Ich starte trotzdem, es muss doch irgendwo hoch gehen. Und so ist es auch, die Schläuche steigen konstant bis auf 3000m am Schluchberg. Mit Kusi fliege ich über das Melchtal, die Wandelen und das Güpfi. Die Route von gestern hat gepasst, es geht weiter wieder Richtung Mändli und Richtung Röthorn. An der Rothornkette sehe ich so viele Piloten wie noch nie in der Luft. Darum denke ich mir, dass ich den Wendepunkt am Augstmatthorn setzen kann. Über den Grat kommen mir Martina und Andi entgegen. Kurz vor dem Augstmatthorn wende ich und nun



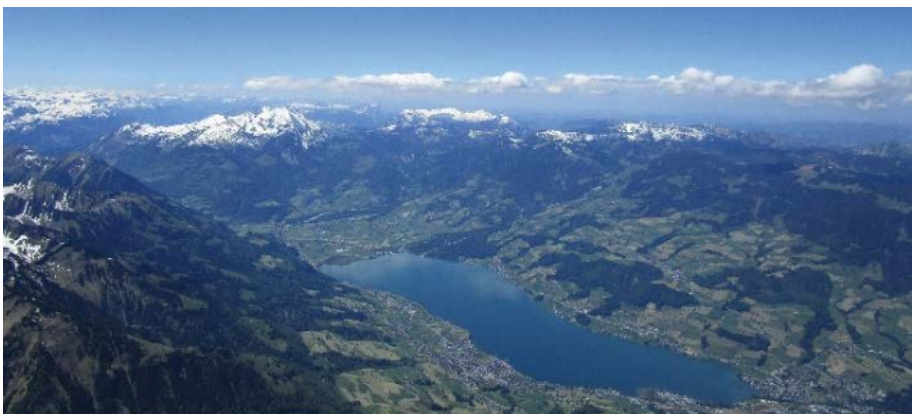
2. Juni 2019

■ Kusi
 ■ Andi
 ■ Getzi
 ■ Martina
■ Heiri
 ■ Maurus
 ■ Benno

fliege ich wieder Richtung Malters. Mit einer etwas kürzeren Route an der Hagleren bin ich wieder mit Team Wicki unterwegs. Ich schleiche am Schimbrig vorbei und mache dort wieder Höhe. Vor mir gleitet Kusi und hinter mir fliegt Andi Richtung Stäfelifluch.

Kusi will Richtung Malters fliegen. Ich und Andi probieren den Weg Richtung Pilatus, doch der liegt im Schatten. Mir reicht es bis zur Klimsen und ich entscheide mich für Malters zum Bier 🍷. Andi und Martina haben mehr Geduld und fliegen wieder zurück. Landung zu fünft in Malters nach einem super Flug. Alle sind Happy. Heiri zieht den Heimflug einer Teslafahrt vor. Debriefing bei Kusi, bei einem kühlen 🍷👉.

Benno Zihlmann





GLEITSCHIRMFLIEGEN

Flugschule Marbach

- **Ausbildung zum Pilotenbrevet:** In der Region Marbach und Umgebung
- **Passagierflüge:** Für Schuhgrössen 20 bis 49
- **Flugreisen:** Wenn zuhause die Thermik schwächer, und die Tage kürzer werden, sind Flugreisen in den Süden besonders attraktiv. Infos im Internet
- **Sicherheitstraining:** Die heutigen Gleitschirme sind immer noch in Kategorien eingeteilt. Statt wie bisher 1-3 sind diese jetzt in den Stufen A-D eingeteilt und dies bedingt aber zum Teil ein völlig anderes eingreifen des Piloten. Im Gegensatz zu den Anfängen unseres Sportes wird heute fast bei jedem Wetter geflogen. Hat deine Weiterbildung mit der komplexen Technik der heutigen Flügel standgehalten?

Flugschule Marbach

Ruedi Moser

Dorfstrasse 58

6196 Marbach

034 493 40 75

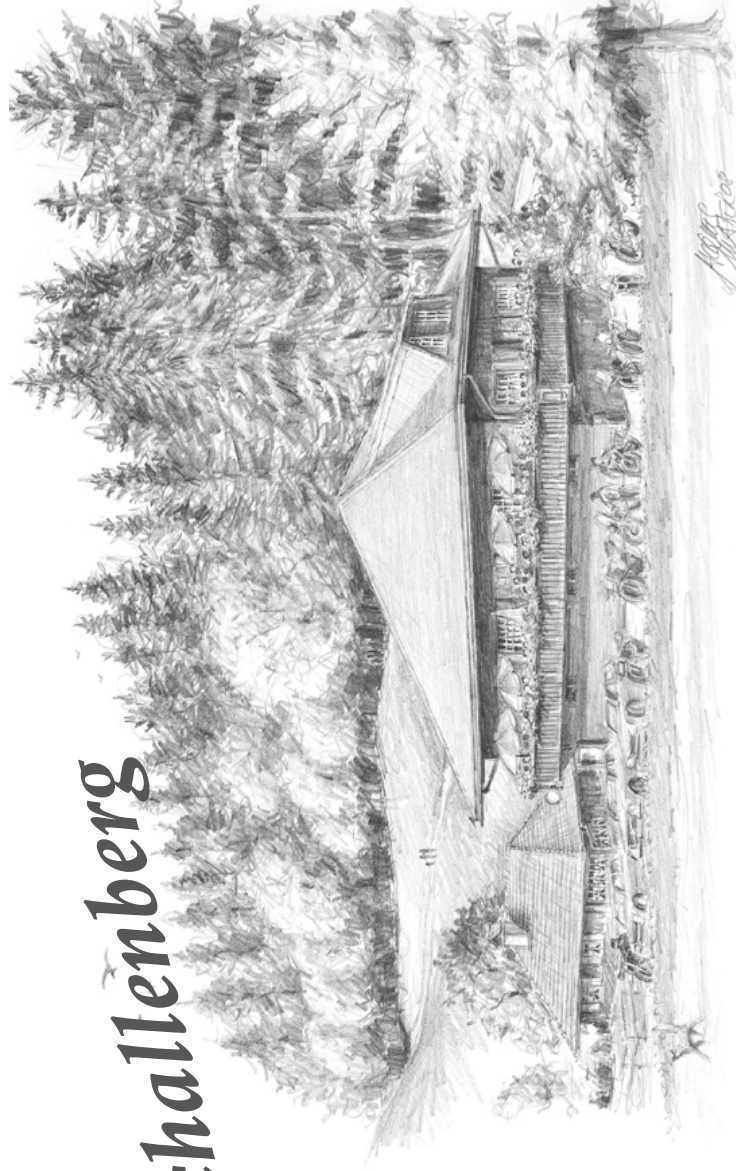
www.gleitschirmfliegen.ch

***Wir wünschen
allen
happy landing!***

EP:Felder Multimedia
ElectronicPartner

***TV, HiFi, Foto, Haushalt, PC Support, Telecom
Hauptstrasse 45, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 484 29 44***

Schallenberg



RESTAURANT GABELSPITZ - DER TREFFPUNKT IM EMMENTAL

Mai bis Oktober täglich geöffnet!

November bis April: Montag & Dienstag Ruhetag

Töfftreff: Mai bis September, jeden Freitag ab 18 Uhr

Silvia Spring

Schallenberg | Gabelspitz 150e | 3537 Eggiwil

Telefon 034 491 16 12 | www.schallenberg.ch



Landi

SCHÜPFHEIM-FLÜHLI

Genossenschaft



Schnuppertag 26. Oktober 2019

Teilnehmer: René Eggermann, Paul Wermelinger, Söppi Emmenegger, Martin Sprecher, Adrian Vogel, Julia Schneider, Franz Duss, Peter Bucher, Andreas Wicki, Köbi Zemp, Mike Grünig, Martina Wicki, Martin Hug, Hans Vogel, Peter Lüscher, Beat Koch, Fabian Christener, Walter Duss, Patrick Müller, Heiri Lötscher, Franz Schöpfer, Julian Felder

Die Anmeldungsschreiben sind dieses Jahr besonders früh raus und die Werbetrommel wurde kräftig gerührt. Auch dieses Jahr wurde mit viel Elan für Teilnehmer geworben. Die Anstrengungen haben sich gelohnt. Bei leicht wolkenverhangenem Wetter haben sich 15 hoch motivierte Teilnehmer beim Bahnhof in Escholzmatt versammelt. Die Teilnehmer wie auch zwei Schüler von Ruedi wurden begrüsst und zusammen ging es zum altbekannten Übungshogger. Wie jedes Jahr war Ruedi mit viel Material vor Ort. Er rüstete die Teilnehmer aus und instruierte diese anschliessend kurz über die wichtigsten Fassetten unseres Sports. Voll ausgerüstet ging es dann in die Fläche um erste Aufziehversuche zu absolvieren. Es wehte eine leichte Brise, die aber sehr erwünscht war. Infolge des nassen Bodens sogten sich die Schirme schnell mit Wasser voll und das Starten wurde dementsprechend erschwert. Trotz eher tiefer Temperaturen legte der eine oder andere schon bald einen «Tschopen» bei Seite und die ersten Schweissperlen zeigten sich unter den Helmen.

Im Verlauf des Morgens hatten alle Teilnehmer ihren Schirm gut im Griff und die ersten Hoppers konnten gewagt werden. Dies ist sicher der guten Betreuung unserer erfahrenen Piloten zu verdanken. Deren zahlreiches Erscheinen ermöglichte es die Teilnehmer eins zu eins zu betreuen. Die anfangs erwünschte Brise legte nochmals etwas zu wodurch die Startbedingungen doch eher anspruchsvoll waren. Die Teilnehmer meisterten dies aber gut – nur selten gab es einen Startabbruch. Zur Mittagszeit war das Büffet angerichtet. Wurst und Brot füllten die leeren Mägen und die Energiespeicher wieder auf. Zum Dessert gab es ein gutes Stück Kuchen mit Kaffee. Spannende Gespräche wurden geführt und erste Erfahrungen ausgetauscht. Nach dem Mittag gings munter weiter. Die Bedingungen wurden allerdings immer anspruchsvoller. Zusammen mit der aufkommenden Müdigkeit gab es vermehrt Startabbrüche. Daher entschied man sich etwas früher aufzuhören und bei einem Kaffee und Bier den Nachmittag ausklingen zu lassen. Alle Teilnehmer waren sehr glücklich und hatten viel Spass. Einige waren sehr begeistert und werden möglicherweise bald mit der Schulung beginnen. Der Schnuppertag war ein voller Erfolg.

Julian



**Geniessen Sie bei uns
kulinarische Höhenflüge - bei jedem Wetter!**

Gasthaus Engel Hasle

Thomas & Katrin Hunkeler

Tel. 041 480 13 68 www.engel-hasle.ch

Dienstag & Mittwoch Ruhetage

Q

PARTY-SERVICE



Dorfmetzg



Escholzmatt / Marbach GmbH

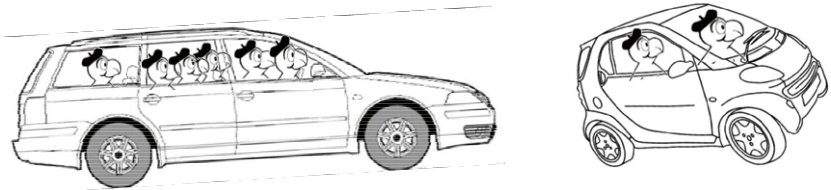
Patrik Zihlmann • 6182 Escholzmatt

Tel.+Fax 041 486 28 18

www.dorfmetzg-escholzmatt.ch

Hans Krügel • 6196 Marbach, Tel.+ Fax 034 493 33 02

13 Personen passen in drei Autos? doch Globi hat den



Der Organisator des Mondscheinfluges hat informiert, dass er auf der First ein Fondue hat reserviert.

Damit wir zünftig CO₂ sparen,
soll nicht jeder selber hochfahren.

Die 13 Personen sollten in 3 Autos passen,
der Rest der Autos kann man unten lassen.

Kaum gesagt fahren schon 2 Autos ab,
übrig bleiben 6 Personen, das wird knapp.

Wie kann das sein, wie wurde gerechnet?

Man hat sich doch nicht verrechnet?

Der Globi hat es einfach unterlassen,
zu sagen, dass er mit dem Smart da ist,
wo halt nur zwei Personen reinpassen.

Nun wissen wir, dass sechs Personen in einen Golf passen,
der Adi im Kofferraum mit 2 Gleitschirmen nimmt das gelassen.

Am Schluss treffen alle wohlbehalten oben ein,
und das Fondue ist dann wirklich super fein.



Teste unseren neuen Buteo (EN-B)!

*... und alles,
was es zum Fliegen braucht,
findest du in unserem Shop:*



www.paradepot.ch

Jahresrückblick 2019 des Sportchefs

Im Frühling 2019 gab es oft noch viel Schnee welcher unsere Startplätze bedeckte. Anfang Mai schneite es nochmals kräftig und brachte in vielen Gebieten der Schweiz Rekordschneemengen für diesen Monat. Danach war das Wetter für den Rest des Jahres im normalen Bereich. Am 2. Juni war wohl der absolute Spitzenflugtag des Jahres. Einigen Mitgliedern unseres Clubs gelangen sogar persönliche Rekordflüge (Andreas Wicki 78 km, Martina Wicki 74 km). Ebenfalls an diesem Tag wurde in der Schweiz das erste Mal das 300 km FAI Dreieck geknackt und dies gleich von 5 Spitzenpiloten.

In der Streckenflugwertung des Gleitschirmclubs Amt Entlebuch gewinnt mit 293,32 Punkten Adrian Vogel, gefolgt auf Rang zwei von Benno Zihlmann mit 270,43 Punkten und Rang drei Martina Wicki mit 268,39 Punkten. Die Streckenflugwertung blieb bis zum Schluss sehr spannend, liegen doch zwischen Rang zwei und fünf nur gerade 5,74 Punkte und auf Rang eins nur weitere 22,89 Punkte. 15 Flieger haben mindestens einen Flug eingegeben, dies sind drei weniger als letztes Jahr. 2019 fiel mit 2424 erfolgten Punkten der Clubmitglieder die

Punkteausbeute deutlich tiefer aus, als im Rekordjahr 2018 (3312 Punkte), aber immer noch mehr als 2017 (1930 Punkte).

Die Jahresmeisterschaft unseres Clubs gewinnt 2019 mit genau 200 Punkten Rene Eggemann. Er holte sich den Sieg am letzten Anlass auf der First. Rang zwei mit 195 Punkten holt sich Paul Wermelinger (abwesend am letzten Anlass) und Rang drei geht an Söppi Emmenegger mit 194 Punkten. Von den geplanten Anlässen, welche zur Meisterschaft zählen, konnte nur das „Fliegen im Entlebuch“ nicht durchgeführt werden. Die anderen sieben fanden alle statt. 31 Clubmitglieder tauchen in der Schlussrangliste 2019 auf, genau zwei weniger als 2018.

Zum Schluss möchte ich einmal mehr allen danken, welche einen Anlass organisiert haben und jenen welche für den Gabentempel der Jahresmeisterschaft einen Preis gesponsert haben – VIELEN DANK.

Der Sportchef

Adrian Vogel



WICKI

FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

die
boden
fachleute

Teppiche | Parkett | Vorhangtechnik

Showroom* an der Dorfstrasse 25, 6173 Flühl

*Gerne empfangen wir Sie in unserer Ausstellung
nach **Voranmeldung**.

Telefon: 041 488 15 55 | mail@boden-wicki.ch | www.boden-wicki.ch



**MARBACHEGG
SPORTBAHNEN**
ENTLEBUCH LUZERN

**Willkommen im Flug-Eldorado
Marbachegg**

Sportbahnen Marbachegg AG | Tel. +41 (0)34 493 33 88 | sportbahnen@marbachegg.ch | www.marbachegg.ch

Jahresmeisterschaft Schlussrangliste 2019

Rang	Teilnehmer	Lindemalp	Planplatten	Picknick	Beitag	Schnuppertag	Schnuppertag Teilnehmer	Schlusshöck	Mondschein	Total
1	Rene Eggermann	20	50		30	21		47	32	200
2	Paul Wermelinger	40			40	28	50	37		195
3	Söppi Ermenegger			43	37	46		25	43	194
4	Thomas Teuffer	30	24	30	47			32	25	188
5	Martin Sprecher	25			49	49	10	42	48	174
6	Adrian Vogel		43		47	47	10	27	41	168
7	Hansjörg Zihlmann			28	27		40	43	29	167
8	Erich Limacher	35	46	48				35		164
9	Julia Schneider			33		43		50	34	160
10	Franz Duss		31		37	35		28	27	158
11	Peter Bucher			38		33		48	22	141
12	Andreas Wicki			50		46		33		129
13	Benno Zihlmann				43			45	36	124
14	Köbi Zemp				23	32		23	38	116
15	Mike Grünig			35		26			50	111
16	Martina Wicki			40		39		30		109
17	Martin Hug	45			20	31				96
18	Hans Vogel			23		30		38		91
19	Peter Lüscher				50	36				86
20	Beat Koch					40		40		80
21	Fabian Christener			45		24	10			79
22	Walter Duss		35			38				73
23	Heinz Grimm		39	25						64
24	Ueli Flörchingner	50								50
24	Patrick Müller					50				50
26	Leo Schmid								45	45
27	Heiri Lötscher					42				42
28	Franz Schöpfer					27	10			37
29	Hans Elmiger		28							28
30	Julian Felder					23				23
31	Tanja Gerber							22		22

Streckenflugmeisterschaft Schlussrangliste 2019

Rang	Pilot	Datum	Flugstrecke	Bemerkungen	Km	Aufgabe	Faktor	Punkte	Total
1	Adrian Vogel	23.3	Rothorn - Schimbrig - Escholzmatt		35.65	freie Strecke	1	35.65	293.32
		26.6	Marbachegg-Schimbrig-Sig.Rothorn-Schimbrig-Lehm		100.80	freie Strecke	1	100.80	
		29.6	Planplatten - Tannhorn - Schimbrig - Finsterwald		54.42	freie Strecke	1	54.42	
		23.7	Marbachegg-Sig.Rothorn-Schratte-Blapbach-Marbach		53.00	flaches Dreieck	1.4	74.20	
		26.8	Imbrig - Schratte - Hogant - Bumbach		23.54	flaches Dreieck	1.2	28.25	
2	Benno Zihlmann	1.6	Brunni-Rothorn-Fürstein-Marbach- Entlebuch		81.66	freie Strecke	1	81.66	270.43
		30.6	Marbachegg - Pilatus - Mittagsgüpfli - Malters		49.76	freie Strecke	1	49.76	
		22.7	Marbachegg - Schratte - Schimbrig - Marbach		42.21	flaches Dreieck	1.4	59.09	
		4.8	Rothorn - Malters		35.64	freie Strecke	1	35.64	
		25.8	Rothorn - Augstmatthorn - Höch Gumme - Finsterwald		44.28	freie Strecke	1	44.28	
3	Martina Wicki	2.6	Marbachegg - Augstmatthorn - Mittagsgüpfli - Marbach		74.89	flaches Dreieck	1.4	104.85	268.39
		5.7	Marbachegg - Luzern - Rigi - Lauenz		62.41	freie Strecke	1	62.41	
		19.7	Rothorn - Augstmatthorn - Beichle - Sörenberg		36.86	FAI Dreieck	1.4	51.60	
		20.7	Beichle - Entlebuch		14.25	freie Strecke	1	14.25	
		25.8	Rothorn - Augstmatthorn - Rothorn - Flüfli		35.28	freie Strecke	1	35.28	
4	Andreas Wicki	2.6	Marbachegg - Augstmatthorn - Tomlishorn - Marbach		78.28	flaches Dreieck	1.4	109.59	265.03
		8.6	Marbachegg - Beichle - Hogant - Marbach		26.89	FAI Dreieck	1.6	43.04	
		19.7	Rothorn - Rischli - Glauenbielen - Sörenberg		17.00	FAI Dreieck	1.4	23.80	
		20.7	Beichle - Hünenberg		49.81	flaches Dreieck	1	49.81	
		25.8	Rothorn - Tannhorn - Höch Gumme - Farnern - Flüfli		38.78	flaches Dreieck	1	38.79	
5	Erich Limacher	23.3	Rothorn - Fürstein - Steigrat (Marbach) - Sörenberg		37.58	FAI Dreieck	1.6	60.13	264.69
		30.3	Rothorn - Schratte - Haglern - Sörenberg		21.03	FAI Dreieck	1.6	33.65	
		30.5	Marbachegg-Hogant-Süderen-Rotefluespitz-Marbach		40.15	FAI Dreieck	1.6	64.24	
		16.8	Marbachegg - Schratte - Sig.Rothorn - Luzern		80.36	freie Strecke	1	80.36	
		24.8	Gärtle - Schratte - Hogant - Schärli - Marbach		18.79	FAI Dreieck	1.4	26.31	
6	Hansjörg Zihlmann	20.4	Marbachegg - Niederhorn - Schüpfheim		47.25	flaches Dreieck	1.2	56.70	186.14
		23.6	Marbachegg - Schratte - Beichle - Marbach		21.18	FAI Dreieck	1.6	33.89	
		26.6	Farnern - Schafmatt - Gsteig - Klusen		14.45	FAI Dreieck	1.6	23.12	
		4.8	Rothorn - Malters		35.62	freie Strecke	1	35.62	
		25.8	Rothorn - Tannhorn - Höch Gumme - Schüpfheim		36.81	freie Strecke	1	36.81	
7	Heiri Lötscher	22.5	Marbachegg - Beichle - Kröschenbrunnen - Marbach		24.54	FAI Dreieck	1.6	39.26	144.83
		23.5	First - Marbach		19.25	freie Strecke	1	19.25	
		5.7	Marbachegg - Malters		33.60	freie Strecke	1	33.60	
		10.7	First - Escholzmatt		11.98	freie Strecke	1	11.98	
		25.8	Rothorn - Tannhorn - Höch Gummen - Hasle		40.74	freie Strecke	1	40.74	

8	Paul Werne linger	30.5 First - Marbachegg - Hasle	40.83	flaches Dreieck	1.4	57.16	140.65
		16.7 First - Flüfli - Hasle	20.75	flaches Dreieck	1.2	24.90	
		19.7 Marbachegg - Finsterwald - Entlebuch - Hasle 22.7 Marbachegg - Schangnau - Schratte - Flüfli	36.01 22.58	freie Strecke freie Strecke	1 1	36.01 22.58	
9	Peter Lüscher	2.6 Marbachegg - Sig. Rothorn - Schratte - Marbach	42.90	flaches Dreieck	1.4	60.06	115.53
		24.7 Marbachegg - Hogant - Rotenfluhspitz - Marbach 15.9 Fürstein - Heiligkreuz - Schüpfheim	29.58 14.06	flaches Dreieck freie Strecke	1.4 1	41.41 14.06	
10	Hans Elmiger	20.4 Gummen (Wolfenschiessen) - Rothorn - Hasle 17.7 Marbachegg - Sig. Rothorn - Rothorn - Hirsegg (Flüfli)	52.24 50.29	freie Strecke flaches Dreieck	1 1.2	52.24 60.35	112.59
11	Hans Vogel	4.8 Rothorn - Augstmatthorn - Finsterwald	44.67	freie Strecke	1	44.67	100.02
		9.9 Marbachegg - Farnern - Marbach	28.25	flaches Dreieck	1.4	39.55	
		17.9 Marbachegg - Klusen	15.80	freie Strecke	1	15.80	
12	Köbi Zemp	18.2 Haglere - Klusen	11.39	freie Strecke	1	11.39	98.32
		21.2 Rothorn - Schüpfheim	20.48	freie Strecke	1	20.48	
		30.3 Rothorn - Schafmatt - Gsteig - Flüfli	23.42	freie Strecke	1	23.42	
		30.5 Farnern - Bächle - Schratte - Marbachegg - Wiggen 19.7 First - Schüpferegg - Oberberg - Schüpfheim	27.69 12.78	freie Strecke flaches Dreieck	1 1.2	27.69 15.34	
13	Franz Duss	19.7 Marbachegg-Steigrat-Schratte-Hogant-Escholzmatz 24.7 Marbachegg - Luzern	28.82 44.52	flaches Dreieck freie Strecke	1.2 1	34.60 44.52	79.12
		14	Mike Grünig	13.6 Marbachegg - Schratte - Rotenfluhspitz - Marbach 30.7 Marbachegg - Schratte - Hogant - Schüpfheim	18.21 37.23	FAI Dreieck freie Strecke	1.6 1
15	Thomas Teuffer			19.6 Marbachegg - Wachthubel - Wiggen - Marbach	16.00	flaches Dreieck	1.2

freie Strecke x 1,0
flaches Dreieck x 1,2 (geschlossen < 5% x 1,4)
FAI Dreieck x 1,4 (geschlossen < 5% x 1,6)

Keine Höhenflüge in Ihrer Kommunikation?

Geschickt kombinierte Medien verstärken die Wirkung von Botschaften. Wir zeigen Ihnen, wie sie Web und Print perfekt aufeinander abstimmen. Als Zentralschweizer Crossmedia-Agentur verbinden wir Tradition mit Drive und digitaler Innovation.

Ihr Kontakt: Beatrice Zehnder, Tel. 041 318 34 17, www.bag.ch



Vernetzte
Kommunikation



Optimierte
Medienprozesse



Effizientes
Publizieren

**BRUNNER**
Medien mit Zukunft

Schlusshöck vom 22. November 2019



Anwesend: Bucher Peter, Duss Franz (Champ), Eggermann René, Emmenegger Josef, Gerber Tanja, Koch Beat, Limacher Erich, Schnider Julia, Sprecher Martin, Teuffer Thomas, Vogel Adi, Vogel Hans, Wermelinger Paul, Wicki Andreas, WickiEpp Martina, Zihlmann Benno, Zihlmann Hansjörg, Zemp Köbi

Alle Jahre wieder treffen sich die Klubmitglieder im November zu einem lockeren, (nicht im Fokus fliegen) stehenden Anlass. Im Restaurant Bahnhof habe ich eine entsprechende Lokalität gefunden. Alle Teilnehmenden (ausser 2) haben mächtig Hunger „mitgebracht“, welchen vom Küchenteam des Rest. Bahnhof gestillt wurde.

Noch dem die Speisekarte durchforstet und die Bestellungen getätigt waren, wurde die drei Aufgaben vom Organisator erläutert. 1. Teil: Jassen (jeder für sich). Teil 2: Ein Wurf mit 3 Würfeln. Hier kamen einzelne bereits ins Schwärmen mit hohen Zahlen, aber Fehlan-

zeige, denn die Zahl stellte nicht der Faktor fürs Multiplizieren, sondern fürs Dividieren dar. Teil 3 war eine Schätzfrage: Wie viele Worte enthalten unsere Gründungsstatuten vom 24. März 1990 (Es sind 987 Worte). Dabei kamen grosse, unterschiedliche Zahlen von den Teilnehmenden. Bei der Auswertung der Resultate fand der Organisator lange nicht heraus wo der Hund begraben war. Sorry, habe mehrmals beim Sortieren der Datei nicht alle Spalten mitgenommen. Was nützt eine gut vorbereitete Excel-Datei mit diversen Formeln wenn „dä Löli“ hinter dem Laptop „Scheisse“ macht! Die Wertung gewann Julia Schnider vor Peter Bucher und René Eggermann.

Ganz herzlichen Dank für die grossartige Beteiligung.

Köbi Zemp

Rangliste Schlusshöck vom 22. November 2019 / GSK Amt Entle

Rang	Name	Jass Pkt	Rang Jass	Worte geschätzt	Worte Diff.	Rang Schätzung	Würf_Zahl
1	Schnider Julia	474	1	850	137	2	12
2	Bucher Peter	187	18	1000	13	1	13
3	Eggermann René	323	8	751	236	3	15
4	Zihlmann Benno	334	6	700	287	4	14
5	Zihlmann Hansjörg	396	3	635	352	7	12
6	Sprecher Martin	328	7	1351	364	8	11
7	Koch Beat	309	10	666	321	5	7
8	Vogel Hans	354	5	1400	413	9	11
9	Wermelinger Paul	217	17	664	323	6	16
10	Limacher Erich	266	13	497	490	10	11
11	Wicki Andreas	283	11	432	555	11	10
12	Teuffer Thomas	438	2	278	709	14	16
13	Wicki-Epp Martina	312	9	328	659	13	9
14	Duss Franz	269	13	350	637	12	7
15	Vogel Adrian	394	4	222	765	15	11
16	Emmenegger Josef	283	11	75	912	16	13
17	Zemp Köbi	227	16	0	987	17	14
18	Gerber Tanja	241	15	8113	7126	18	14

Alle kennen ihn, oder vielleicht doch nicht?

Unter diesem Titel werden Beiträge in loser Folge für unser Kluborgan «Fullstall» realisiert. Adrian Vogel hat ein Klubmitglied befragt.



Name: Martin Langhardt
Alter: 53
Wohnort: Schüpfheim
Beruf: Maschinenbautechniker, Projektmanagement
Hobbys: neben dem GS-Fliegen noch Modellbau, Handwerken, früher noch Sportschiessen, Motorradfahren

Wie kamst du zum Gleitschirmfliegen, resp. was war der Grund mit dem Fliegen anzufangen?

Fliegen war schon mein Kindheits- und Jugendtraum!

Zuerst wollte ich Drachenfliegen. Aber wegen Kosten und sonstigem «Aufwand» fand das nicht statt.

Als dann immer öfters Gleitschirme in der Luft zusehen waren und auch eine Flugschule in der

Nähe meiner Heimat im Westerwald startete, habe ich mir den Traum erfüllt.

Wo und wann hast du die Ausbildung gemacht?

Im Herbst 2009 habe ich bei der Flugschule Paragliding Westerwald begonnen und im Frühjahr 2011 abgeschlossen.

Gelernt habe ich an der Winde, da im Westerwald keine Berge, sondern hauptsächlich Hügel sind.

Zeitlich hat sich die Ausbildung gut in den «Alltag» einbinden lassen, da die Flugschule in der Nähe war. Wetter und Arbeit haben aber auch ihren Einfluss auf die Dauer genommen ...

Welchen Stellenwert hat bei dir das Fliegen und wie viele Flüge hast du schon gemacht?

Fliegen steht bei den Überlegungen zu meiner Freizeit weit vorne. Meine Partnerin und meine Familie und Freunde kommen noch vorher. Viele Fliegerkollegen sind zu Freunden geworden.

So ist Gleitschirmfliegen für mich auch der Ausgleich zur Arbeitswelt, die teilweise doch recht stressig und aufreibend sein kann.

Durchschnittlich mache ich 50-60 Flüge jährlich. Die letzten 2 Jahre etwas weniger.

Es werden ca. 500 Flüge bisher sein, die meisten kurz, zwischen 15 und 60 Minuten.



Was fasziniert dich am Fliegen?

Die Weitsicht und der andere Blickwinkel auf Landschaft und Umgebung, dass Abschalten der Alltagsgedanken und die Freude an Natur und Gesellschaft mit Gleichgesinnten.

Ich finde es schön mit einem entspannten Lächeln zu fliegen und mit einem Grinsen wieder zu landen.

So gehört für mich auch «Parawaiting» und «Schirm wieder einpacken» dazu.

Welcher war dein eindrücklichster Flug, den du schon gemacht hast?

Ein Flug mit Freunden am Jenner am Königsee/Berchtesgaden.

Zusammen von ziemlich weit unten wieder hoch zu kommen und dann noch eine Stunde gemeinsam in der Abendsonne soaren ...

Welches war dein negativstes Erlebnis beim Fliegen?

Zum Glück nichts Gravierendes.

Ein dummer Start bei Rückenwind, wo ich 20 Meter auf dem Bauch geschleppt wurde.

Begegnungen mit Tandempiloten an der Ebenalp, die keine Flugregeln einhalten.

Ein Greif, der kurz Flügel an Flügel mit mir geflogen ist und dann 3 Risse in meinen Schirm gemacht hat.

Wie gesagt, nichts Gravierendes. Alles Erfahrungen zum Lernen und Weiterentwickeln.



Welche Ziele und Träume hast du noch beim Fliegen?

Neue Fluggebiete kennen lernen, meine Airtime erhöhen, etwas Strecke machen und auch mal Hike and Fly versuchen.

Wie bereitest du dich auf einen Flugtag vor?

Lokale Wetterdienste und Webcams checken, DHV Wetter, Kollegen fragen ...

Was würdest du einem Kollegen sagen, der mit den Fliegen anfangen will? Welche Tipps gibst du ihm?

TU ES!

Such dir eine Flugschule, welche flexibel auf dich eingehen und die Ausbildung auf dich ausrichten kann.

Nimm dir Zeit bei Auswahl der Schule und bei der Ausbildung selbst.

Sich wohl- und gut aufgehoben zu fühlen erscheint mir wichtiger als schnell durch zu sein.

Auch im Flachland kann gut gelernt und schön geflogen werden.

Welchen Schirm fliegst du momentan?

Skywalk ARAK in L, seit Oktober 2019

Welches ist Dein Lieblingsfluggebiet und warum?

- Marbachegg, weil es vor der Haustür liegt und zu einem Feierabendflug einlädt
- Jenner/Berchtesgaden, tolle Kulisse und schöne Erinnerungen
- Andalusien/Caboactivo, landschaftliches Kontrastprogramm
- Engelberg, Grindelwald so viele schöne Gebiete!

Möchtest du deinen Klubkameraden vom Gleitschirmclub noch etwas mitteilen?

Wir haben ein tolles Hobby, an einem wunderbaren Ort :-)!

Besten Dank für deine Ausführungen. Ich wünsche dir für deine weiteren Flüge und für die Zukunft alles Gute.

Klubanlass Mondscheinfliegen First vom 10. Januar 2020

Teilnehmer: Martin S., René, Hansjörg, Adi, Söppi, Franz D., Köbi, Benno, Leo, Peter B., Julia, Thomas, Mike

Pünktlich um 18.45 Uhr trafen sich die Teilnehmer bei der Moosmätli Halle um gemeinsam die Bergfahrt unter die Räder zu nehmen. Dank der geringen Schneemenge konnten wir den offiziellen Parkplatz bei der First ansteuern. Die Platzzahl der einzelnen Fahrzeuge wurde gut genützt und auch Adi fand noch einen freien Platz im Kofferraum von Leo.

Auf dem gut beleuchteten Wanderweg waren wir nach kurzem Aufstieg in der warmen Stube des Restaurants angelangt. Beim anschliessenden Fonduessen konnten wir in Erinnerungen der vergangenen Flugsaison schwelgen und auch andere aktuelle Themen untereinander besprechen.

Betreffend der Klub Meisterschaft, spielten wir mit dem Kartenspiel „Hose abe“ (französische Karten als Erschwerung) die Punkteverteilung aus. Es wurde zum Teil verbissen gekämpft aber auch viel gelacht und ohne Kartenglück ging es auch nicht.

Um halb Elf machten sich langsam die Flieger, die den Schirm mitgenommen hatten parat, um ihren Flug in Angriff zu nehmen. Die Windverhältnisse waren wechselhaft und der ideale Zeitpunkt musste abgewartet werden. Zum Glück lockerte sich auch die Wolkendecke noch auf und zwischendurch war es schon fast taghell. Adi, Köbi, Peter und Julia starteten in die Nacht hinaus. Die restlichen Teilnehmer machten sich anschliessend auf den Rückweg zu den Autos und fuhren wieder zurück nach Schüpfheim wo wir uns voneinander verabschiedeten.

Mike Grünig



Mit Vorsorge Premium sichern Sie Ihre Zukunft – jetzt!

Sicher Intelligent
Flexibel

041 482 61 61

Hansjörg
Zihlmann

ZÜRICH, Generalagentur Beat Balmer
Hansjörg Zihlmann, Vorsorgeberater
Bahnhofstrasse 40, 6162 Entlebuch
Tel. 079 350 23 58 Fax 041 482 61 62
hansjoerg.zihlmann@zurich.ch



Because change happenZ.

Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Emotionen in Glas



Trophys
Wanderpokale



Medaillen



Geschenke



Auszeichnungen

glas&form
SWITZERLAND

Luzernerstrasse 30
CH-6030 Ebikon LU

Tel. +41 41 240 41 41
info@glasundform.ch
www.glasundform.ch

Durch die Fusion mit
Marti Gravuren GmbH
Wolhusen
NEU
Gravuren / Laserbeschriftungen

Tätigkeitsprogramm 2020/21

Fr 13. März 2020	Generalversammlung 2020	Vorstand	
Monat April	Aufziehübungen nach Ansage	Vorstand	
Sa & So 28. & 29. März	2-tägiger Ausflug Flims	Duss Franz	
Sa 16. Mai	Fliegen im Entlebuch	Teuffer Thomas	M
Sa 6. Juni	Fliegen in der Innerschweiz	Flörchinger Ueli	M
So. 28. Juni	Fliegen in Grindelwald	Sprecher Martin	M
Sa 15. August	Picknick	Vorstand	M
Sa & So 5.& 6. Sept	Was schön ist? („Fiesch oder so“)	Ansprechperson Lötscher Heiri	
So 20. Sept	Eidg. Bettag	Vorstand	M
Sa/So 31. Okt. o. 1. Nov.	Schnuppertag	Vorstand	M
Sa. 14. Nov.	30. Jahre GSKAE Jubiläumsanlass	Vorstand	M
Fr 22. Jan. 2021	Mondscheinflug	Eggermann René	M
Fr 26. Februar 2021	Generalversammlung 2021	Vorstand	

M = zählt zur Meisterschaft

Fronarbeiten während des ganzen Jahres ergeben 10- max.50 Punkte für die Jahresmeisterschaft. Entweder ist diese durch den Klub organisiert (WhatsApp und Mail) oder individuelle, spontane Hilfe bei einem Start- oder Landeplatzbesitzer. **Individuelle, spontane Arbeiten müssen innert 14 Tagen dem Sportchef gemeldet werden.**

Für die Jahreswertung werden jedem Klubmitglied pro mitgebrachten Schnupperschüler am **Schnuppertag** 10 Punkte gutgeschrieben. Maximal 50 Punkte. Selbstverständlich darf man auch mehr als 5 Schnupperschüler mitbringen.

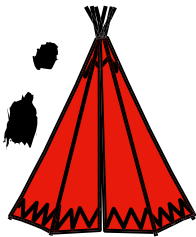


-lichen Dank allen Organisatoren

!!!! Happy landing!!!!

Tschudi Hui

Après-Ski-Bar Sörenberg



Tschudi Hui

die Tipi-Bar im Dorfzentrum von Sörenberg




Ob im Sommer oder Winter,
es ist immer ein Erlebnis bei uns einzukehren.
Geniessen Sie einen geselligen Abend in der
originellen-gemütlichen-urchigen Zeltbar und
vergessen Sie dabei Ihre Alltagsorgen.

Tschudi Hui | 6174 Sörenberg | www.tschudihui.ch

BEAMER 3

STAY IN CONTROL

Seit 1995 steht BEAMER für lückenlose Sicherheit und Innovation bei Rettungssystemen.

-  Sichere und schnelle Öffnung mit viel Fläche
-  Nahezu senkrecht Sinken nach der Öffnung
-  Vereinfachtes Steuersystem mit Vorwärtsfahrt

2 in 1

Die einfache Handhabung einer Rundkappe mit den Vorteilen eines Rogallofs

Weil du **heute**
Abend noch
was vor hast!


highadventure
CREATIVE PILOTS



highadventure.ch